

Protokoll

8. ordentliche Mitgliederversammlung

sculpture network e. V.

am 30.09.2012 um 10:00 Uhr im InterCity Hotel Celle (Raum Esprix 3+4) Celle,
Deutschland

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes; Verabschiedung der Tagesordnung

Um 09:59 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung, die in englischer und deutscher Sprache abgehalten wird. Die Protokollführung wird Sophie Schmidpeter übertragen.

Der Vorsitzende begrüßt im eigenen sowie im Namen der anwesenden Vorstandsmitglieder Hartmut Stielow, Beatriz Blanch und Peter Fischer-Piel die Mitglieder. Er richtet seinen Gruß auch an die Mitglieder, die nicht nach Celle kommen konnten. Das Vorstandsmitglied Beata Smigla-Nowak fehlt entschuldigt und sendet allen Anwesenden herzliche Grüße.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß und rechtzeitig i. S. des Art. VII der Satzung einberufen wurde. 25 Mitglieder sind anwesend. Er fragt, ob Ergänzungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Das ist nicht der Fall.

Der Vorsitzende merkt zum vorangegangenen Forum an, dass die Vorträge nach seiner persönlichen Meinung hervorragend waren und insgesamt eine gute Atmosphäre geherrscht hat. Also dürfe man von einem schönen Erfolg sprechen.

TOP 2 Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstandes (geprüft von Deloitte&Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)

Der Vorsitzende stellt den Jahresbericht 2011 zur Diskussion, der den Mitgliedern mit der Einladung zugeht. In Anbetracht der ausführlichen Darstellung der Arbeit von sculpture network im Jahresbericht besteht hierzu kein Diskussionsbedarf.

Der Jahresabschluss wurde in diesem Jahr wieder von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche geprüft, die dies seit Gründung pro bono für sculpture network übernommen hat. Hierfür wird Deloitte herzlich gedankt.

Der Vorsitzende fragt, ob es Fragen zum Jahresabschluss gibt. Dies ist nicht der Fall. Der Jahresbericht des Vorstands und die Jahresrechnung werden einstimmig, bei Enthaltung des Vorstands, angenommen.

Der Vorsitzende verweist auf die weiterhin angespannte Finanzsituation des Vereins.

Darauf hin kamen aus dem Mitgliederkreis einige Anregungen zum Thema Fundraising, die unter TOP 5 ausführlich dargestellt sind.

TOP 3 Entlastung des Vorstands

Micha Koch stellt den Antrag, dem Vorstand für das Jahr 2011 Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder.

Damit ist allen Vorstandsmitgliedern für 2011 Entlastung erteilt worden.
Frigga Pohl dankt im Namen aller Mitglieder dem Vorstand für seine Arbeit und sein nachhaltiges Engagement.
Der Vorstand bedankt sich für das Vertrauen.

TOP 4 Satzungsänderung § XVI. Nr. 4

Der Vorstandsvorsitzende erläutert kurz, dass das Prozedere der Registrierung neuer Mitglieder mit einigem administrativem Aufwand verbunden ist. Damit dieser Arbeitsaufwand nicht zu Lasten der Altmitglieder geht, hat sich der Vorstand entschlossen, eine Aufnahmegebühr, in Höhe von 30,- EUR, einzuführen und somit den bisher in der Satzung niedergelegten Verzicht auf eine Aufnahmegebühr zu streichen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand gegen die Streichung der Nr. 4 des Paragraphen ist. Dies ist nicht der Fall. Die Streichung wird von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

TOP 5 Diskussion von Zukunftsprogramm und –ausrichtung

Der Vorstand dankt den Korrespondenten Beatriz Blanch (Madrid, Spanien), Paulina Tsvetanova (Berlin, Deutschland), Anne Berk (Amsterdam, Niederlande), Anne de Harlez (Ibiza, Spanien) (nicht anwesend) und Rainer Bolliger (Schweiz, Liechtenstein) (nicht anwesend) für ihre Arbeit und fasst kurz die Entwicklungen seit Jahresbeginn zusammen:

- 140 neue Mitglieder, aktuell hat der Verein ca. 1.000 in 43 Ländern
- Frau Prof. Dr. emer. Christa Lichtenstern wurde im September vom Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt.
- Paulina Tsvetanova in Berlin hat seit 1. September eine Anstellung in Teilzeit. Sie wird sich mit Fundraising und Marketing beschäftigen.
- nyb´12 war ein voller Erfolg mit über 2.000 Teilnehmern. Die Mitglieder sind eingeladen sich auch in diesem Jahr wieder als Gastgeber zu engagieren.
- Zwei erfolgreiche Ausstellungen haben stattgefunden in Sollentuna (Schweden) in Kooperation mit dem schwedischen Bildhauerverband und der Konsthall Edsvik und in Berlin (Deutschland), organisiert von 23 Mitgliedern in der Region
- Sechs Dialogues wurden organisiert
- Ein Working Symposium wurde realisiert
- Zwei Experiences haben stattgefunden
- XI. Internationales Forum in Celle, zum Thema Lichtkunst

Auch im nächsten Jahr soll an diesem breiten Spektrum der Programmarbeit festgehalten werden. Allerdings wurde bei der letzten Vorstandssitzung in Frage gestellt, ob es sinnvoll sei, das Internationale Forum jedes Jahr zu organisieren oder ob es nicht ausreichend sei, dieses alle zwei Jahre stattfinden zu lassen, da das Forum mit hohem Arbeitsaufwand verbunden ist und doch nur ein kleiner Teil der Mitglieder daran teilnehmen können (aus verschiedenen Gründen, vor allem: Zeit, finanzielle Möglichkeiten, Interesse am Thema).

Zusammengefasstes Feedback dazu von den Mitgliedern:

- Das ist eine gute Idee, wenn dafür mehrere kleinere Veranstaltungen organisiert werden.
- Wegen der geschlossenen Freundschaften sollte es jedes Jahr stattfinden. Es schafft ein Gemeinschaftsgefühl und die Gelegenheit sollte doch gegeben sein, auch wenn nicht immer die Gleichen dran teilnehmen. Es reichen auch 50 oder 60 Teilnehmer, dann ist die Kommunikation unter den Teilnehmern intensiver.

Der Vorstand wird seine Überlegungen auf Grund der Meinungsäußerungen aus der Mitgliederschaft vertiefen.

Die Mitglieder machen folgende Vorschläge zur Weiterentwicklung des Programms von sculpture network:

- Die Ausstellungen können als Austausch-Programm mit anderen Ausstellungen von Mitgliedern in anderen Städten stattfinden
- Fördervereine sollen zu den Ausstellungen eingeladen werden
- Beantragung von Fördergeldern bei Bund und Ländern für Mitglieder-Ausstellungen
- Online-Shop für den Verkauf von Mitglieder-Kataloge einrichten

Anne Berk fragt, ob es nicht Sponsoren gibt, die den Verein unterstützen und wie man diese in Zukunft gewinnen könnte.

Der Vorstandsvorsitzende erläutert, dass dies ein schwieriges Unterfangen ist und immer wieder Gespräche geführt wurden.

Es können jährlich kleinere, Projekt bezogene Spenden gesammelt werden. So konnte der Vice-Chairman von sculpture network für das Internationale Forum 2012 12.000,- EUR an Sponsorengeldern einwerben.

Die anschließende Diskussion zwischen den anwesenden Mitglieder und dem Vorstand zeigt auf, dass das Problem daran liegt, dass Sponsoring-Gelder vor allem für lokale und regionale Projekte bereitgestellt werden. Da die Veranstaltungen von sculpture network international ausgerichtet sind und jedes Jahr in anderen Ländern stattfinden, gestaltet sich die Suche nach wiederkehrenden Sponsoren schwierig.

Mitglieder, vor allem Kunstfreunde sollen weiterhin um Spenden gebeten werden. Bisher war der Erfolg sehr gering.

Der Vorsitzende spricht ganz offen folgendes an: Wenn jeder Künstler nur einen seiner Sammler/Käufer nennen und diesen als Mitglied gewinnen würde, könnte sculpture network auf einen Schlag 500-600 neue Mitglieder haben und die gesteigerten Beitragseinnahmen würden den Kostenapparat der Organisation decken. Die Leistungsfähigkeit würde erhöht, wovon all Mitglieder profitieren würden.

Hierzu müsste allerdings der Künstler sich zu der Überzeugung durchringen, dass die Preisgabe eines Namens kein wirkliches Risiko birgt, sondern der Zugewinn vieler neuer Namen eine große Chance bedeutet.

Vorschläge aus der Mitgliedschaft zur Verbesserung der finanziellen Lage sind:

- Einführung einer Jahresgabe
- Künstler sollen um jeweils ein Werk mit geringem Materialeinsatz gebeten werden, das sie an sculpture network spenden. Diese sollen durch eine Auktion verkauft werden.
- Kunstfreunde sollen gefragt werden, ob Sie Patenschaften für Künstler übernehmen wollen (auch Teilnahmebeiträge)
- Erhöhung des Mitgliedsbeitrags für Kunstfreunde auf 300 - 500,- EUR
- Generelle Erhöhung des Mitgliedsbeitrags

Alle wertvollen Anregungen werden intern weiter diskutiert und in die künftige Programmgestaltung einfließen.

Der Vorstand ruft nochmals dazu auf, dass sich die Mitglieder aktiver in die Gestaltung einbringen sollen. Der Nutzen für jedes einzelnes Vereinsmitglied hängt wesentlich davon ab, welche Initiative aus dem Kreis der Mitglieder selbst entwickelt wird. Gute Beispiele dafür sind das Working Symposium in Toledo und die Ausstellung in Berlin.

Als letztes ruft Ralf Kirberg die Mitglieder auf, sich beim New Year's Bruch 2013 am 20. Januar aktiv zu beteiligen und sich als Gastgeber zu melden.

TOP 6 Verschiedenes

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 11.36 Uhr und dankt allen Teilnehmern für ihre Teilnahme und die lebhaften und konstruktiven Diskussionsbeiträge.

Pöcking, 15.10.2012

Ralf Kirberg
Vorsitzender

Sophie Schmidpeter
Protokollführerin